

Beschlussauszug zu IV/12/21-853

aus der
Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur, Soziales und Sport
der Gemeinde Barnekow
vom 09.11.2021

Top 6.1 Auswertung der Bürgerbefragung zur Sport- und Freizeitfläche in Groß Woltersdorf und Beschlussfassung über weitere Vorgehensweise

Frau Grinnus fasst die Vorgeschichte zu dem Thema kurz zusammen und legt die Auswertung der Kostenschätzung von Herrn Blomberg vor.

Das Meinungsbild der Bürger/innen stellt sich mehrheitlich wie folgt dar:

- Wiederherstellung bzw. Säuberung der Basketballfläche
- Wiederherstellung des Volleyballplatzes
- ein neues Gerätehaus zur Unterbringung der Sportgeräte, Bänke und Tische
- eine Schaukel
- ein Klettergerüst für Kleinkinder
- 2 Bänke
- Beschneidung der Bäume, da von diesen eine Gefahr ausgeht

Frau Grinnus verliest zwei Schreiben von Bürgern aus der Ortslage Groß Woltersdorf, die erst am 09.11.2021 eingegangen sind.

Anwesende Bürger/innen erhalten Rederecht.

Herr Abraham meint, der Platz ist als Treffpunkt erhaltenswert. Außerdem erwähnt er seine Bereitschaft zur Mithilfe.

Frau Heine weist auf den öffentlichen Platz und die Notwendigkeit der Ausführung qualifizierter Arbeit hin (DIN-Vorschriften gelten).

Frau Stoige schlägt eine intensive Ausarbeitung vor und die Bildung einer Arbeitsgruppe.

Es wird angemerkt, dass die Rasenmähd auf dem „Spielplatz“ nicht ordnungsgemäß durchgeführt wird. Der aufgenommene Rasenschnitt wird in den Büschen abgelagert und nicht enstorgt.

Herr Landsmann sieht die Kostenschätzung als zu hoch an. Er ist auch der Meinung, dass der Platz als Treffpunkt für die Leute erhalten werden muss. Die Blockhütte könnte wiederhergestellt werden und transportable Bänke wären angebracht. Diese würden auch nach Gebrauch wieder eingeschlossen werden. Auch er weist noch einmal auf die Verjüngung hin und bittet um intensive Prüfung der Angelegenheit.

Frau Zielinski spricht an, dass bisher immer eine Pflege vor einer Veranstaltung stattgefunden hat. Diese wurde coronabedingt vernachlässigt.

Herr Lieseberg weist noch einmal auf DIN-Vorschriften für Spielflächen hin. Die Gemeinde muss diese einhalten (Versicherungsschutz).

Frau Grinnus fasst die vorgebrachten Anmerkungen zusammen und sagt, dass der Platz unbedingt erhaltenswert ist.

Sie fragt, ob Reinigungsarbeiten derzeit noch durchführbar sind und, ob finanzielle Mittel noch vorhanden sind. Frau Grinnus bittet um Prüfung.

Alle anderen Arbeiten sind für 2022 zu planen.

Frau Stoige schlägt vor, den Punkt im Bauausschuss weiter zu beraten.

Frau Heine wünscht eine sorgfältige Prüfung, was wann und wie möglich ist.

Frau Grinnus schlägt vor, dass nach Prüfung der derzeitigen Haushaltslage und nach Rücksprache mit Frau Heine und Herrn Lieseberg die Pflegearbeiten beauftragt und ausgeführt werden.

Mit dieser Vorgehensweise ist man sich im Gremium einig.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:

davon besetzte Mandate:

davon Anwesende:

Ja- Stimmen:

Nein- Stimmen:

Stimmenthaltungen:

Befangenheit nach § 24 KV M-V: